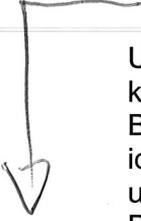


1631

## Berichtsblatt

### zum Forschungsprojekt: Evaluation von Best Practises von Klein- und Kleinstunternehmen in der Bauwirtschaft, Förderknz.: 19W3022

1. ISBN: ./.
2. Berichtsart: Abschlussbericht
3. Titel: Evaluation von Best Practises von Klein- und Kleinstunternehmen in der Bauwirtschaft
4. Autor: Stroink, Klaus
5. 5. Abschlussdatum: 31.12.05
6. Veröffentlichungsdatum: August 2006
7. Form: Vervielfältigter Abschlußbericht
8. Institution: Projektbüro Arbeit, Bauen und Wohnen
9. ./.
10. Förderknz.: 19W3022
11. Seitenzahl Bericht: 43
12. Fördernde Institution: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) 53170 Bonn
13. Literaturangaben: 13
14. Tabellen: 6
15. Abbildungen: 5
16. Vorgelegt: PT MVBW, Köln, Juli 2006
17. Kurzfassung:



Untersuchungsergebnisse über Erfolgsfaktoren und Strukturwandelprozessen von explizit kleinen Bauunternehmen bestehen nicht. Ziel des Forschungsprojektes ist, erfolgreiche Bauunternehmen in der Betriebsgrößenklasse mit weniger als 20 Beschäftigten zu identifizieren, deren angewandte Vorgehensweisen, Strategien und Methoden zu untersuchen und auf ihre Verallgemeinbarkeit für andere kleine Betriebe des Bauhauptgewerbes zu überprüfen.

Aufgrund der Heterogenität der Baubranche und der Vielzahl der kleinen Baubetriebe wurde ein qualitatives und exploratives Untersuchungsdesign gewählt. In der Untersuchung wurden rund 50 Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten befragt. Die Konzentration lag bei Betrieben in der Größenklasse zwischen 5 und 10 Beschäftigten.

Mit allen Betriebsinhabern wurde anhand eines Leitfadens ein persönliches ein- bis zweistündiges Interview geführt. Da das Ziel der Untersuchung in der Identifikation der jeweiligen Besonderheiten und in dem Erfassen der speziellen Erfolgscharakteristika der einzelnen Unternehmen lag, war kein vollkommen standardisiertes Vorgehen möglich. Die abgefragten Bereiche bezogen sich auf:

- **Allgemeine Angaben:** Betriebsalter, Anzahl der Beschäftigten, Beschäftigtenstruktur, Unternehmensschwerpunkt, Umsatz, Reichweite der Baustellen, betriebliche Entwicklung, Lagerstätten, Maschinenpark, Tätigkeiten als Nachunternehmer oder Einsatz von Nachunternehmern, Tätigkeiten für Wohnungsbaugesellschaften oder sonstige Stammkunden, Maßnahmen und Aktivitäten zur Akquisition von Aufträgen, Auftragsbestand
- **Fragen zu Betriebsablauf:** Beschreibung des Arbeitsalltags, Betriebsorganisation, Tätigkeitsspektrum des Inhabers, Strategie des Unternehmers/Unternehmens, Nutzung und Charakterisierung des EDV-Einsatzes im Unternehmen, Abhängigkeit von Banken einschließlich des Einflusses und der Auswirkungen des Basel II Abkommens
- **Weiterführende Fragestellungen:** eigene Weiterbildung sowie die der Beschäftigten, Information und Umgang mit bauspezifischen Innovationen, Zukunftsvorstellungen, Änderungswünsche an die Politik

KB

Ergebnis des Forschungsprojektes ist, dass allgemeine Erfolgsprinzipien für den wirtschaftlichen Erfolg von kleinen Bauunternehmen identifizierbar sind. Neben allgemeinen Erfolgsprinzipien (s. Kap. 5 des Abschlußberichtes: Merkmale erfolgreicher Bauunternehmen) beachten erfolgreiche Unternehmen vor allem folgende Grundsätze:

1. Erfolgsunternehmen schaffen sich zeitliche und finanzielle Spielräume, um ihr Unternehmen strategisch und effizient zu führen. Diese Spielräume erhalten sie dadurch, indem sie sich auf Qualitätsproduktion konzentrieren und nicht im Niedrigpreissegment konkurrieren. Darüber hinaus halten sie einen qualifizierten Beschäftigtenstamm vor, der viele Aufgaben selbständig und in der gewünschten Qualität ausführt.
2. Alle erfolgreichen Bauunternehmen kennzeichnet vor allem, dass diese ihre besonderen, individuell biografischen Fähigkeiten in ihr Unternehmen einbringen und ihr Unternehmen nach diesen spezifisch biographischen Merkmalen hin ausbauen.

Allerdings ist der wirtschaftliche Erfolg kleiner Unternehmen auch eng mit den lokalen und regionalen Rahmenbedingungen verknüpft. Diese grenzen die Erfolgsmöglichkeiten kleiner Bauunternehmen entscheidend ein. Die identifizierten Erfolgsparameter gelten aber unabhängig von den lokalen und regionalen Rahmenbedingungen und sind für den wirtschaftlichen Erfolg kleiner Bauunternehmen von entscheidender Bedeutung.